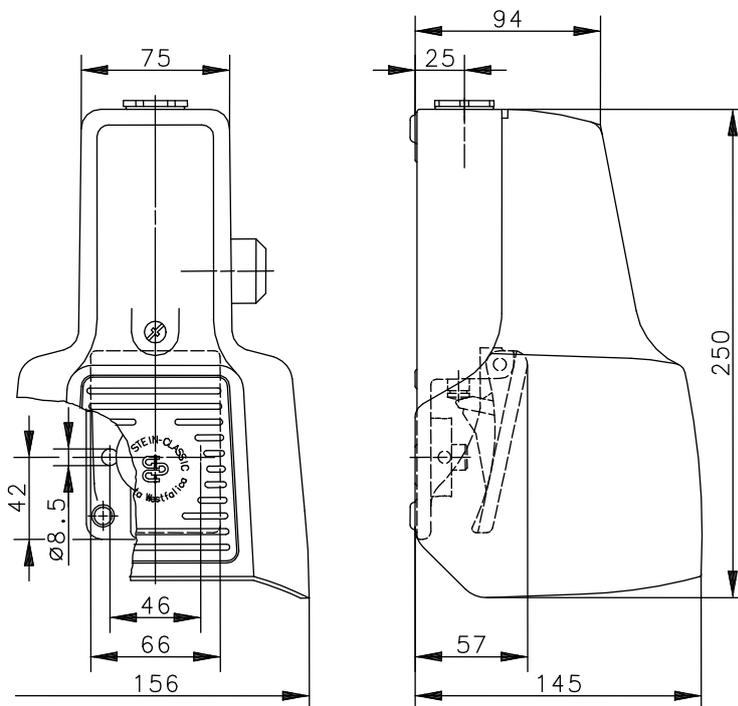


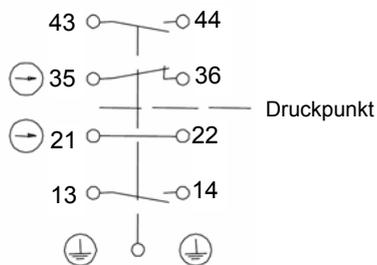
Baureihe F1 UN

Typbezeichnung **F1-SU1ZDA1Z RAST UN**

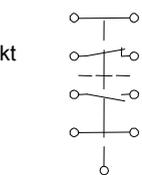
Artikelnummer **6161000720**



Schaltensymbol

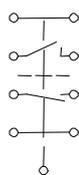


Ruhestellung



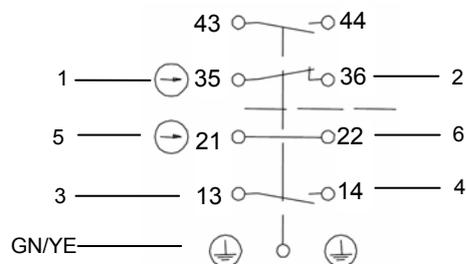
Arbeitsstellung

Bevor der Schalter einrastet, muss der Druckpunkt überwunden werden.



Raststellung

Verdrahtung nach Kundenangabe



Elektrische Daten

Bemessungsisolationsspannung	U_i	400 V AC
Konv. thermischer Strom	I_{the}	10 A
Bemessungsbetriebsspannung	U_e	240 V
Gebrauchskategorie		AC-15, U_e/I_e 240 V / 3 A
Zwangsöffnung	⊖	nach IEC/EN 60947-5-1, Anhang K
Kurzschlusschutzeinrichtung		Schmelzsicherung 2 A gG
Schutzklasse		I

Dieses Dokument wird nicht Vertragsgrundlage; die darin enthaltenen Angaben stellen keine Beschreibungen zu erwartender Beschaffenheiten dar, so dass eine Sachmängelhaftung wegen eventueller Abweichungen der tatsächlichen von der hier beschriebenen Beschaffenheit ausgeschlossen ist. Änderungen bleiben vorbehalten.

Ausgabedatum : 19.07.2012 / Blatt 1 von 2
Dokument : 6161000720_de / Stand : 3 / 2517-12

Mechanische Daten

Gehäuse	AL-Druckguß
Schutzhaube (Unfallschutzhaube UN)	AL-Druckguß
Betätigungselemente	Fußhebel (PA)
Druckpunkt	≤ 460 N
Umgebungstemperatur	-5 °C bis +70 °C
Kontaktart	2 Öffner, 2 Schließer (Zb)
Mechanische Lebensdauer	Aus-Ein(-Aus) 10x10 ⁶ Schaltspiele
	Aus-Ein-Stop-Aus 1x10 ⁶ Schaltspiele
Schalzhäufigkeit	max. 50/min
Befestigung	2 Schrauben M8
Anschlussart	Kontaktschraube M3.5
Anzahl der Anschlüsse	8 (siehe Schaltsymbole)
Schutzleiteranschlüsse	2 x M4, 1x angeschlossen
Leiterquerschnitte	Lapp Nummernkabel 110SY 7G 0,75mm ² , 3 m ±5 % Aderenden mit Aderendhülsen
Kabeleinführung	Verschraubung M20 x 1,5
Gewicht	ca. 2 kg
Schutzart	IP65 nach IEC/EN 60529

Vorschriften

VDE 0660 T100, DIN EN 60947-1, IEC 60947-1
VDE 0660 T200, DIN EN 60947-5-1, IEC 60947-5-1

EG-Konformität

nach Richtlinie 2006/95/EG

Sicherheitsfunktion

Drei Stufen Sicherheitsschalter mit Rastung

Der Sicherheitsschaltblock besteht aus zwei in Reihe liegenden Schaltsystemen, die einen normalen Arbeitsablauf und im Notfall die Sicherheitsfunktion „Not-Aus“ gewährleisten.

1. Der normale Arbeitsablauf wird durch Herunterdrücken des Pedals bis zum Druckanschlag eingeleitet, wobei die Kontakte 13 – 14 und 43 – 44 geschlossen werden.
2. In einer Notsituation wird das Pedal über einen Widerstand des Druckpunktes hinaus weitergedrückt. Der Öffnerkontakt 35 – 36 des Tastsystems wird zwangsweise geöffnet und damit der Arbeitsprozess gestoppt. Gleichzeitig tritt die selbsttätige Rastung in Kraft und hält alle Kontakte in „Not-Aus-Stellung“ fest. Hierdurch wird ein unkontrolliertes Weiterlaufen oder ein neuer Start beweglicher Maschinenteile vermieden.

Sicherheit für Mensch und Material!

3. Erst durch die Drucktastenentriegelung am Gehäuse werden die Kontakte von Sprung- und Tastsystem wieder freigegeben und können durch Betätigen des Pedals – bis zum Druckanschlag – wieder geschlossen werden.

Der Arbeitsvorgang läuft normal weiter.

Bemerkungen

Angegebene Schutzart (IP-Code) gilt nur bei geschlossener Schutzhaube und Verwendung einer mindestens gleichwertigen Kabelverschraubung. Kabel und Verdrahtung nach Kundenwunsch.